

Zoll stoppt Schwarzarbeit: Strafverfahren nach Kontrollen in Friseursalons!

Das Hauptzollamt Saarbrücken kontrolliert illegalen Aufenthalt und Beschäftigung in der Frisörbranche. 14 Arbeitgeber geprüft.



Hauptzollamt Saarbrücken, Deutschland - In einer umfangreichen Kontrolle gegen Schwarzarbeit hat das Hauptzollamt Saarbrücken letzte Woche in der Frisör- und Kosmetikbranche zugeschlagen! 79 Zöllner waren im Einsatz und nahmen 14 Arbeitgeber und 37 Beschäftigte genau unter die Lupe. Der Fokus lag auf der Einhaltung des Mindestlohns und sozialversicherungsrechtlicher Pflichten. Insgesamt wurden sechs Strafverfahren und 15 Ordnungswidrigkeiten eingeleitet, darunter auch wegen illegalen Aufenthalts.

Besonders dramatisch: Ein 22-jähriger türkischer Mann wurde

ohne Papiere in einem Barbershop aufgegriffen und umgehend ausgewiesen. Bei den Ermittlungen fanden die Beamten in den Jobcentern Saarbrücken und Kaiserslautern zahlreiche Verstöße, die Unterstützung vom Finanzamt erhielten. In Kaiserslautern versuchte ein vietnamesischer Mann, durch einen Sprung aus dem Fenster zu entkommen, verletzte sich jedoch so schwer, dass er ins Krankenhaus musste. Der Zoll verfolgt konsequent illegale Beschäftigung und sichert so unsere Sozialsysteme!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	illegaler Aufenthalt, Nichtzahlung des gesetzlichen Mindestlohnes
Ort	Hauptzollamt Saarbrücken, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de